

„Katholisch – und trotzdem gut drauf ...“

Impulse für Leiterrunden

Die neue Ordnung der DPSG beschreibt unser Selbstverständnis – als katholische Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland. Die „Mutmacher“ in diesem Jahr werden sich an Aussagen der Ordnung orientieren – und der Januar startet gleich mit einem nicht ganz leichten Thema.

Aber es tut gut, sich seiner Grundlagen zu vergewissern – und vor allem zu schauen, was wir ganz persönlich damit verbinden. Was meinen wir denn damit, wenn wir sagen, dass wir katholisch sind?

Ich wünsche Euch einen guten Start in das neue Jahr!
Mit frohen Grüßen und GUT PFAD!
Guido Hügen OSB
Bundeskurat

Ordnung der DPSG

Die biblische Botschaft bildet die Grundlage
und den Anstoß des Wirkens der DPSG.
Die DPSG ist der katholische Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverband
in der Bundesrepublik Deutschland.

Bibelstelle

Alle, die gläubig geworden waren,
bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam.
Sie lobten Gott
und waren beim ganzen Volk beliebt.

(vgl. Apg 2)

Impulstext

Katholisch sein
- eher ein Schimpfwort als eine Ehre.
Wer bekennt es schon offen und frei heraus:
ich bin katholisch!

Katholisch
- von gestern, überholt, altbacken,
längst nicht mehr in,
weit weg von uns.

Dabei
muss man sich das Wort
einmal auf der Zunge zergehen lassen.

„Katholisch“ – allumfassend heißt das übersetzt.
Die Welt umfassend,
Grenzen überwindend,
Verschiedenes zusammenführend.

Da haben alle ihren Platz:
die Glaubenden und die Zweifelnden,
die Suchenden und die Resignierten,
die Armen und die Reichen,
die Schwachen und die Starken,
die Jungen und die Alten,
die Aufmüpfigen und die Stillen,
die Revolutionäre und die Beharrlichen,
die Konservativen und die Progressiven, ...

Da habe sogar ich Platz.

Nicht auf das Enge will ich schauen,
nicht auf die Engführung einer Konfession.
Katholisch
ist mehr als „Römisch-katholisch“
Ich will auf das Weite schauen,
auf die Chancen und Möglichkeiten,
auf das, wozu wir berufen sind
- von Gott.

Er ruft uns heraus
aus allen Völkern und Sprachen,
aus allen Kontinenten und Gruppen
- zu seiner Gemeinde,
zur Gemeinschaft der Glaubenden,
zur Kirche derer, die den Ruf hören.
Bin ich dabei?

Zum mitgehen,
zum vorangehen,
zum nachlaufen,
zum gestalten,
zum erleiden,
zum stützen,
zum motivieren,
zum niederreißen,
zum ...?

Katholisch – das meint auch mich.
Ich gehöre dazu.

Anregungen zur Arbeit in der Leiterrunde

X Kirche lebt durch uns

Alle haben auf einem Papier den Umriss einer Kirche. Ich fülle sie – entweder mit dem, wie ich Gemeinde erlebe (und vielleicht selber keinen Platz mehr finde) oder mit dem, was ich mir in der Gemeinde wünsche.

X KATHOLISCH buchstabieren

Wie ein Scrabble – zu jedem Buchstabe ein Begriff. Was fällt mir ein zu „katholisch“? Spannend, die Worte hinterher zu vergleichen und darüber ins Gespräch zu kommen.